



Migration steuern

18.09.2019 19:20

Von FDP Freibrief <freibrief@fdp.de>
An info@fdp-oberberg.de <info@fdp-oberberg.de>

Hier klicken für die [Web-Version](#)

freibrief

**Freie
Demokraten**
FDP

Sehr geehrte Frau Priesmeier,

Horst Seehofer beschreitet einen Irrweg: Der Innenminister will plötzlich ein Viertel aller Seenot-Geretteten aus Italien automatisch nach Deutschland holen. Für die FDP ein schwerer Fehler. Sie fordert **Steuerung der Migration**.

Die GroKo legt ihre Klimaschutz-Ideen vor. Es droht ein Sammelsurium von Einzelmaßnahmen, das ohne Wirkung wäre. Die Freien Demokraten stehen hingegen für einen **Neustart in der Klimapolitik**: CO2-Deckel statt einer neuen Steuer!

Die IAA steht im Zeichen des Kampfs gegen individuelle Mobilität. Der SUV wird als Feind von Mensch und Umwelt karikiert. Dieser Verteufelung stellt die FDP sich entgegen. Ein faires **Miteinander der Verkehrsmittel** muss möglich bleiben.

Deutschland droht eine Konjunkturkrise. Die fetten Jahre sind bisher nicht genutzt worden, um unsere Wirtschaft krisenfest zu machen. Wir brauchen umgehend eine **echte Entlastung** für alle Bürgerinnen, Bürger und Betriebe.

[THEMEN](#) [MELDUNGEN](#) [STELLENAUSSCHREIBUNGEN](#) [TERMINE](#)



Einwanderung: Migration muss gesteuert werden

Der Vorstoß von Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU), automatisch jeden vierten Seenot-Geretteten von Italien zu übernehmen, sorgt für erhebliche Irritationen. "Ich halte das für einen Fehler", sagte FDP-Chef Christian Lindner. "Solche Quoten darf man nicht getrennt festlegen von einer insgesamt funktionierenden Migrationspolitik in Europa, sonst droht der Verlust von Kontrolle." Deutschland habe mit der Integration noch genug zu tun, wirbt er für eine klare Steuerung der Migration. "Weltoffenheit und Toleranz darf man nicht trennen von Kontrolle andererseits."

- Themenseite: [Migration](#)

► [Mehr](#)



Klimaschutz: Deutschland braucht einen Neustart



Die GroKo stellt diese Woche ihren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels vor – die Union setzt auf Anreize, die SPD stärker auf Vorgaben. Die Freien Demokraten werben für einen Neustart mit Augenmaß: "Es muss sichergestellt werden, dass alle Maßnahmen unsere wirtschaftliche Leistungsfähigkeit erhalten, freie Lebensweise ermöglichen und auch technisch umsetzbar sind", mahnt FDP-Chef Christian Lindner. "Vernunft, Verhältnismäßigkeit und die langfristige Akzeptanz der Bevölkerung dürfen nicht hektischen Bemühungen

geopfert werden." FDP-Klimapolitiker Lukas Köhler meint, das Klimakabinett sollte eine "klare Richtungsentscheidung für die Ausweitung des Emissionshandels mit CO2-Deckel und ohne politische Preisgrenze" treffen.

- Themenseite: [Klima](#)

► [Mehr](#)



IAA: Faires Miteinander der Verkehrsmittel

Zum 68. Mal findet die Internationale Automobilausstellung (IAA) statt. In diesem Jahr wird sie von massiven Protesten begleitet. Der erklärte Feind: SUVs. Für die einen sind sie ein Stück Freiheit und Fortbewegungsmittel, für die anderen bedrohliche Klimasünder. Der Kulturkampf ums Auto ist in vollem Gange. FDP-Chef Christian Lindner sieht das mit Sorge: "Das Auto, die Autofahrer und die Automobilwirtschaft erfahren momentan fast nur noch Geringschätzung bis in die Spitze der Politik." Dabei werde ignoriert, dass individuelle Mobilität für Millionen Menschen Wunsch und Notwendigkeit sei. Er fordert die Versachlichung der Debatte, denn: "Der Erfolg der Automobilwirtschaft ist Teil unseres Wohlstands. Unsere Industrie ist technologisch führend und hat Anerkennung verdient."

► [Mehr](#)



Wirtschaft: Die Boom-Zeiten sind nicht genutzt worden



Deutschland beginnt, in eine konjunkturelle Krise zu rutschen. Angesichts der drohenden Rezession schlägt FDP-Chef Christian Lindner eine Debatte über höhere Investitionen im privaten wie im öffentlichen Bereich vor. "Die Boom-Zeiten sind nicht genutzt worden, um unser Land stärker zu machen, sondern der Wohlstand ist wie Kamelle im Karneval unter die Leute gestreut worden", sagte er dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. "Wir brauchen eine Initiative für private Investitionen", erklärte der FDP-Chef. Das gehe nur über geringere Steuern und Sozialabgaben. "Der Hebel dafür ist die vollständige Abschaffung des Soli - ausdrücklich auch für Leistungsträger sowie die gesamte Wirtschaft."

- [Gastbeitrag von Hermann-Otto Solms: Was beim Soli zu tun ist](#)

- Aktueller Beschluss der Fraktionsvorsitzendenkonferenz:
[Investitionsbremsen lösen, Innovationskraft stärken,
Wachstumsfesseln sprengen](#)

► [Mehr](#)



- Soli: Verfassungsbruch mit Ansage
- Verkehr: Scheuer verzockt Steuergelder
- Jemen: Maas muss Konferenz der Vereinten Nationen organisieren
- Duderstadt: FDP gewinnt Bürgermeisterwahl

Thüringen: Kubicki und Kemmerich starten in den Wahlkampf



Die FDP Thüringen nutzte ihr 5. Sommerfest, um die 170 Gäste im Erfurter Kaisersaal auf die bevorstehenden Landtagswahlen einzuschwören. Zur Einführung ergriff der stellvertretende Bundesvorsitzende und Vizepräsident des Bundestages,

Wolfgang Kubicki, das Wort. Er gab als Ehrengast den Einheizer für Spitzenkandidat Thomas L. Kemmerich. Der wiederum setzte mit seiner Rede zu Bildung, Wirtschaft und Infrastruktur die Schwerpunkte für den Thüringer Wahlkampf. "Die Menschen haben das Gefühl, wenn sie morgens die Zeitung aufschlagen, dass niemand über ihre Probleme spricht", sagt Kemmerich.

- Video: [Livestream-Aufzeichnung zur Veranstaltung](#) (facebook)

► [Mehr](#)



Stellenausschreibung

Die FDP-Bundesgeschäftsstelle sucht:

- einen Praktikanten (m/w/d)

Die FDP-Landtagsfraktion Bayern sucht:

- einen Pressesprecher (m/w/d)

Die FDP-Stadtfraktion Potsdam sucht:

- einen Fraktionsgeschäftsführer (m/w/d)

Die FDP-Landtagsfraktion Hessen sucht:

- einen Referenten für Soziales, Gesundheit und Integration (m/w/d)

Die Stellenausschreibungen der **FDP-Bundestagsfraktion** finden Sie [hier](#).

Termine

- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Jena 📅 19.09.2019
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner und Kemmerich in Suhl 📅 11.10.2019
- 35. Bundesdelegiertenversammlung der Vereinigung liberaler Kommunalpolitiker 📅 12.10.2019 | Gummersbach
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Gotha 📅 16.10.2019
- Thüringer Aktionstage (Jena) 📅 19.10.2019
- Thüringer Aktionstage (Erfurt) 📅 20.10.2019
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Gera 📅 21.10.2019
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Weimar 📅 21.10.2019
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Nordhausen 📅 23.10.2019
- Wahlkampfveranstaltung mit Lindner, Teuteberg und Kemmerich in Erfurt 📅 25.10.2019
- Landtagswahl in Thüringen 📅 27.10.2019 | Erfurt



Impressum

Redaktion: Hans-Dietrich-Genscher-Haus, Reinhardtstraße 14, 10117 Berlin

Tel.: 030 284958-0, Fax: 030 284958-22,

E-Mail: freibrief@fdp.de, Internet: www.fdp.de

Verantwortlich: Marco Mendorf, Bundesgeschäftsführer

Wenn Sie diesen Service nicht mehr nutzen wollen, können Sie ihn hier wieder [abbestellen](#).